

Neue Welten und neue Träume

Pokemon

Von Sanda-San

Kapitel 13: Safronia City

Was bisher geschah...

Zuletzt haben Julie und Misty einen neuen Orden gewonnen.

Danach ging die beiden Mädchen in einem Hotel und wartete bis zum nächsten Morgen.

Am nächsten Morgen wollten Julie und Misty gerne ein Pokemon Museum besuchen.

Sie fanden es schön und verließen es.

Nachdem besuchen gingen unsere zwei Freundinnen auf die Reise nach Safronia City.

Was wird unsere Freundinnen erwarten in Safronia City?

Die zwei Mädchen gingen über die Route zehn nach Safronia City. Dort begegneten sie einige Biker. Komische Typen waren das. Schwarze Anzüge und viele Stachelförmige Armbänder. Jeder Biker hatte drei Pokemon. Julie musste sie Herausfordern um nach Safronia City zu gelangen. Es war nicht leicht.

Einmal musste Misty helfen. Das war wie Hühnchen spie gewesen für die Beiden Girls. Nach drei Stunden später erreichten die beiden Mädchen endlich Safronia City. Der erste Schritt war in ein Pokemon Center zu kommen. Das Pokemon Center lag im Zentrum der Stadt. Im Norden lag ein hübscher Garten und im Süden ein schöner Safari Park. Im Pokemon Center stellten unsere Freundinnen einige Nachforschungen an. Sie trafen zwei kleine Jungs mit hell blonden Haaren.

Der eine hatte einen Zopf. Der andere kleine Kerl hatte lange hell blonde Haare bis zum Hals herunter hingen.

„Hallo“, sagte Misty.

„Oh, Hallo“, antwortete der Junge mit dem Zopf.

Julie räusperte sich.

„Wer seid ihr?“, fragte Kerl mit dem Zopf.

„Ich bin, Misty und das Julie“, antwortete Misty freundlich.

Der Junge mit dem langen Haaren schaute zu Julie hinüber.

„Ich bin, Jacke und das ist, John“

Misty setzte ein Lächeln auf.

„Wisst ihr etwas über die Stadt?“, fragte Misty Neugierig.

„Oh ja, es gibt einen schönen Safari Anlage im Süden“, erzählte der Jacke hinreißende.

„Das sollte wir uns mal ansehen“, meinte Julie dazu.

„Aber... Erst nachdem... Kampf gegen Arena Leiter Doga“, rief Julie.

Jacke wurde hell hörig.

„Oh, Doga der Physio Meister“, sagte Jacke.

„Ja, sicher. Ist er stark?“, fragte Misty.

„Natürlich, Physio Pokemon sind allgemein stark. Es sei denn du hast ein Kampf Pokemon dagegen“, erzählte John.

Danach ging die klein Jungs aus dem Pokemon Center. Julie etwas mulmig ich zu mute. Sie hatte kein Kampf Pokemon.

„Das wird schwer“, dachte sich Julie.

Misty klopfte der Julie auf die Schulter.

„Hey!

Vielleicht...

Gibt es ja ein Kampf Pokemon in der Safaria. Nicht den Kopf in Sand stecken“, meinte Misty dazu. Es dauerte nicht lange und Schwester Jeo kam mit dem Pokemon wieder. Schwester Jeo übergab schnell die Pokemon. Danach verließen die Beiden das Pokemon Center in die Richtung Safarie Zone. Richtung Süden entlang einer Straße kam an einer Kurve nach links ein kleines Haus. Das Dach war rot und eine Verkäuferin stand an der Kasse.

„Hallo! Kommt doch rein!“, sagte die Verkäuferin freundlich.

Sie trug ein weiß Bluse und ein sehr kurzen schwarzen Rock. Die Julie etwas hinreißend fand. Auf den Haaren trug die Verkäufer einen schwarzen Hut mit zwei kleinen Rosen bestückt ist. Misty und Julie zahlen ihren Eintritt. Danach folgte die Einführung. Eine große Weide erstreckte sich am Horizont. Hin und wieder entdeckten Julie und Misty kleine Teiche. In den Teichen schwimmen Wasser Pokemon hin und her. Misty wollte gerne ein Dragonir fangen. Julie kümmerte sich um ein Kampf Pokemon zu fangen wie Macholo. Leider kam bisher kein Macholo. Julie sah ein Pinsir. Danach noch ein Taubsi und ein Habitak. Die Julie erhaschte ein auf einer merkwürdigen Art ein Fukano. Sie wollte es haben. Sie schlug zu. In der Safari war kein Kampf notwendig. Eine freie Zone um zu fangen. Nach einer Stunde war das fangen beendet. Julie und Misty kam zurück an den Ausgangspunkt zurück. Nun musste Julie nur noch eins erledigen. Doga Herausfordern! Den Arena Leiter von Safronia City.

Julie nahm den Weg in Richtung Arena. In der Arena angekommen gab es gleich ein Kampf. Ein Physio Pokemon Trainer mit langen Lila Haaren forderte Julie her raus. Julie setzte Rücksichtvoll ihre Pokemon ein. Sie musste auf den Weg zum Arena Leiter ihr Macholo aufsparen um den Kampf zu gewinnen. Zum Glück hat Julie ein starkes Ponyta und ein starkes Pikachu. Julie gewinnt den ersten Kampf. Schließlich landete sie endlich bei Doga an. Er sah schräg aus. Auf den ersten Blick. Julie mag nicht Lila. Doga war ein Ninja Meister noch dazu. Er trug ein Lila Ninja Anzug in der Arena.

„Hallo“, sagte Dago.

„Hallo. Mein Name ist, Julie. Ich bin hier um dich Herauszufordern“, antwortete Julie stark.

Doga und Julie ging in den Ring. Am Rande stand ein Ring Richter.

„Los Nockchan!“

Rief Doga in den Kampf. Schnell wie der Blitz rief Julie Pikachu gleich in den ersten Kampf. Schlag auf Schlag. Nockchan setzte Kick ein. Das Pikachu schwer trifft.

Nachdem Angriff schlug Pikachu zurück mit einem Body slam. Nockchan kann es leicht abwehren. Als letzte Attacke setzt Nockchan Hieb ein. Das haut Pikachu ziemlich stark zum Boden. Doch Pikachu gab nicht auf. Blitz schnell rennt Pikachu auf Nockchan zu und warf ihm mit einem Donner Blitz um.

„Nockchan kann nicht mehr weiter kämpfen. Diese Runde geht an Julie.“, sagte der Ring Richter.

Doga holte sein Pokemon zurück. In die zweite Runde ruft Doga das Pokemon Omot. Ein Käfer und Physo zugleich. Der Augenblick war gekommen. Julie setzte noch einmal Donner schock gegen Omot ein. Leider war es ein Fehlschlag. Omot schlug es ab mit Fliegen. In der Luft war Omot mit einem Phys Strahl aus dem Ring. Eins zu Eins. Alles oder nichts. Julie musste nun sich auf Macholo verlassen und es in den Kampf rufen. Doga war überrascht. Ein Macholo hatte sein Gesicht nicht erwartet. Er erkannte zu gut Macholo's Angriffe.

„Ring Frei!“, schrie der Ring Richter.

Omot setzte Gift ein. Macholo weicht zurück.

„Los Macholo! Setzt Karateschlag!“, rief Julie.

Der erste Treffer ging daneben. Bei dem zweiten Schlag wurde Omot schwer getroffen. Omot fiel zu Boden. Omot kann sich schwer aufrichten. Doch es gelang sich aufzurichten. Omot versuchte es nochmal mit einem Physo Strahl. Macholo weichte aus.

„Los Macholo! Wir holen uns den Sieg. Mit aller Kraft... Setzte Geowurf ein.“, befahl Julie.

Macholo wird gepackt und in den Himmel gezogen. Ein starker Flug erfolgte. Macholo warf Omot auf den Boden. Omot war aus dem Ring.

„Omot kann nicht mehr weiter kämpfen. Der Sieg und somit auch das Duell geht an Julie.“, schrie der Ring Richter. Der Richter hob kurz die Fahne. Danach brach Jubel aus und Doga übergab mit Freude ihr den Orden.

„Ach eins noch“, meinte Doga.

Julie und Misty guckte mistig rein.

„Ich habe von dem Team Black an White gehört“, erzählte Doga.

„Was?“, fragte die Mädchen.

„Was ist passiert?“, wollte Misty wissen.

„Keine Angst. Sie wollten Pokemon stehlen. Das war nichts. In den Kampf war es passiert.“, und hörte nicht auf zu reden.

„Sie redete von einem Sitz in Prisma City. Dort soll sich der Boss Giovanni niedergelassen haben.“, erzählte Doga und hob einen Finger in Luft.

„Wir sehen uns das mal an“, meinte Misty dazu.

Misty guckte Julie an.

„Los! Lass uns das mal dahingehen. Ich habe bei den Giovanni ein schlechtes Gefühl“, sagte Misty dazu.

Julie kann ihre Gedanken nicht richtigen zu Orden und stimmte ein.

Mit einem neuen Orden verließ Julie und Misty die Arena.

Das nächste Ziel war der Sitz von Giovanni in Prisma City.